

**Inhalt und Umfang der schulischen Ausbildung zur Altenpflegerin / zum Altenpfleger:**

<b>1</b>	<b>Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege</b>	<b>Stundenzahl</b>
1.1	<p>Theoretische Grundlagen in das altenpflegerische Handeln einbeziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Alter, Gesundheit, Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit</li> <li>– Konzepte, Modelle und Theorien der Pflege</li> <li>– Handlungsrelevanz von Konzepten und Modellen der Pflege anhand konkreter Pflegesituationen</li> <li>– Pflegeforschung und Umsetzung von Forschungsergebnissen</li> <li>– Gesundheitsförderung und Prävention</li> <li>– Rehabilitation</li> <li>– Biografiearbeit</li> <li>– Pflegerelevante Grundlagen der Ethik</li> </ul>	80
1.2	<p>Pflege alter Menschen planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wahrnehmung und Beobachtung</li> <li>– Pflegeprozess</li> <li>– Pflegediagnostik</li> <li>– Planung, Durchführung und Evaluation der Pflege</li> <li>– Grenzen der Pflegeplanung</li> <li>– Pflegedokumentation, EDV</li> </ul>	120
1.3	<p>Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Pflegerelevante Grundlagen, insbesondere der Anatomie, Physiologie, Geriatrie, Gerontopsychiatrie, Psychologie, Arzneimittelkunde, Hygiene und Ernährungslehre</li> <li>– Unterstützung alter Menschen bei der Selbstpflege</li> <li>– Unterstützung alter Menschen bei präventiven und rehabilitativen Maßnahmen</li> <li>– Mitwirkung bei geriatrischen gerontopsychiatrischen Rehabilitationskonzepten</li> <li>– Umgang mit Hilfsmitteln und Prothesen</li> <li>– Pflege alter Menschen mit eingeschränkter Funktion von Sinnesorganen</li> <li>– Pflege alter Menschen mit Behinderungen</li> <li>– Pflege alter Menschen mit akuten und chronischen Erkrankungen</li> <li>– Pflege infektionskranker alter Menschen</li> <li>– Pflege multimorbider alter Menschen</li> <li>– Pflege alter Menschen mit chronischen Schmerzen</li> <li>– Pflege alter Menschen in existentiellen Krisensituationen</li> <li>– Pflege dementer und gerontopsychiatrisch veränderter alter Menschen</li> <li>– Pflege alter Menschen mit Suchterkrankungen</li> <li>– Pflege schwerstkranker alter Menschen</li> <li>– Pflege sterbender alter Menschen</li> <li>– Handeln in Notfällen, Erste Hilfe</li> <li>– Überleitungspflege, Casemanagement</li> </ul>	720

		Stundenzahl
1.4	Anleiten, beraten und Gespräche führen	80
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kommunikation und Gesprächsführung</li> <li>– Beratung und Anleitung alter Menschen</li> <li>– Beratung und Anleitung von Angehörigen und Bezugspersonen</li> <li>– Anleitung von Pflegenden, die nicht Pflegefachkräfte sind</li> </ul>	
1.5	Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken	200
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Durchführung ärztlicher Verordnungen</li> <li>– Rechtliche Grundlagen</li> <li>– Rahmenbedingungen</li> <li>– Zusammenarbeit mit Ärztinnen und Ärzten</li> <li>– Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Mitwirkung im therapeutischen Team</li> <li>– Mitwirkung an Rehabilitationskonzepten</li> </ul>	
<b>2</b>	<b>Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung</b>	
2.1	Lebenswelten und soziale Netzwerke alter Menschen beim altenpflegerischen Handeln berücksichtigen	120
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Altern als Veränderungsprozess</li> <li>– Demographische Entwicklungen</li> <li>– Ethnien-spezifische und interkulturelle Aspekte</li> <li>– Glaubens- und Lebensfragen</li> <li>– Alltag und Wohnen im Alter</li> <li>– Familienbeziehungen und soziale Netzwerke alter Menschen</li> <li>– Sexualität im Alter</li> <li>– Menschen mit Behinderung im Alter</li> </ul>	
2.2	Alte Menschen bei der Wohnraum- und Wohnumfeldgestaltung unterstützen	60
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ernährung, Haushalt</li> <li>– Schaffung eines förderlichen und sicheren Wohnraums und Wohnumfelds</li> <li>– Wohnformen im Alter</li> <li>– Hilfsmittel und Wohnraumanpassung</li> </ul>	
2.3	Alte Menschen bei der Tagesgestaltung und bei selbst organisierten Aktivitäten unterstützen	120
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Tagesstrukturierende Maßnahmen</li> <li>– Muische, kulturelle und handwerkliche Beschäftigungs- und Bildungsangebote</li> <li>– Feste und Veranstaltungsangebote</li> <li>– Medienangebote</li> <li>– Freiwilliges Engagement alter Menschen</li> <li>– Selbsthilfegruppen</li> <li>– Seniorenvertretungen, Seniorenbeiräte</li> </ul>	

		Stundenzahl
<b>3</b>	<b>Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen Altenpflegerischer Arbeit</b>	
3.1	Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen beim Altenpflegerischen Handeln berücksichtigen	120
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Systeme der sozialen Sicherung</li> <li>– Träger, Dienste und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens</li> <li>– Vernetzung, Koordination und Kooperation im Gesundheits- und Sozialwesen</li> <li>– Pflegeüberleitung, Schnittstellenmanagement</li> <li>– Rechtliche Rahmenbedingungen Altenpflegerischer Arbeit</li> <li>– Betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen Altenpflegerischer Arbeit</li> </ul>	
3.2	An Qualitätssichernden Maßnahmen in der Altenpflege Mitwirken	40
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Rechtliche Grundlagen</li> <li>– Konzepte und Methoden der Qualitätsentwicklung</li> <li>– Fachaufsicht</li> </ul>	
<b>4</b>	<b>Altenpflege als Beruf</b>	
4.1	Berufliches Selbstverständnis Entwickeln	60
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Geschichte der Pflegeberufe</li> <li>– Berufsgesetze der Pflegeberufe</li> <li>– Professionalisierung der Altenpflege; Berufsbild und Arbeitsfelder</li> <li>– Berufsverbände und Organisationen der Altenpflege</li> <li>– Teamarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen</li> <li>– Ethische Herausforderungen der Altenpflege</li> <li>– Reflexion der Beruflichen Rolle und des eigenen Handelns</li> </ul>	
4.2	Lernen lernen	40
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Lernen und Lerntechniken</li> <li>– Lernen mit neuen Informations- und Kommunikationstechnologien</li> <li>– Arbeitsmethodik</li> <li>– Zeitmanagement</li> </ul>	
4.3	Mit Krisen und Schwierigen Sozialen Situationen Umgehen	80
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Berufstypische Konflikte und Befindlichkeiten</li> <li>– Spannungen in der Pflegebeziehung</li> <li>– Gewalt in der Pflege</li> </ul>	
4.4	Die eigene Gesundheit Erhalten und Fördern	60
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Persönliche Gesundheitsförderung</li> <li>– Arbeitsschutz</li> <li>– Stressprävention und –bewältigung</li> <li>– Kollegiale Beratung und Supervision</li> </ul>	
	Zur freien Gestaltung des Unterrichts	200
	<b>Gesamtstundenzahl</b>	<b><u>2 100</u></b>